

KWA Reisen 2010

Der Sonne entgegen

Auf dem Traumschiff von Hamburg nach Nizza

13-tägige Schiffsreise

MS DEUTSCHLAND, Reederei Peter Deilmann

Reisetermin: 26. September bis 9. Oktober 2010

Reiseleitung: Margarethe Rosenmüller



Das Schiff

Auf der DEUTSCHLAND ist die Tradition der legendären Oceanliner auf einzigartige Weise lebendig. Das klassische Grandhotel zur See verwöhnt Sie mit allen Annehmlichkeiten auf 5-Sterne „Superior“ Niveau, ist mit modernster Technik ausgestattet und erfüllt höchste Sicherheitsstandards. Die



DEUTSCHLAND erhielt als erstes deutsches Kreuzfahrtschiff das internationale Sicherheitszertifikat ISPS und als einziges fährt sie unter deutscher Flagge. Als



Passagier reisen Sie mit diesem Traum von einem Schiff unbeschwert rund um die Welt. Kapitän Andreas Jungblut und Kapitän Andreas Greulich freuen sich auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen, um Ihnen mit der DEUTSCHLAND neue Horizonte zu eröffnen – auf den Meeren der Welt,

an fremden Gestaden und zu Besuch bei faszinierenden Kulturen. Auch Ihr Aufenthalt an Bord wird zur Entdeckungsreise: in Ihrer Kabine oder Suite, in den drei Restaurants und im Wellness Spa Deutschland. Die DEUTSCHLAND bezaubert Sie mit Ambiente.

Die Route

Der Herbst hat Hamburg schon fest in seiner Hand, doch mediterrane Gefilde locken mit wärmeren Temperaturen und einem späten Sommerglück. Tauschen Sie mit der DEUTSCHLAND laubende Bäume gegen immergrüne Palmen und Herbst gegen Heiterkeit ein. Die Isle of Portland zeigt sich noch einmal von ihrer schönsten Seite, dann folgen ein Wellness-Tag auf See und der Besuch von Hendaye am Fuße der Pyrenäen. Bei langsam steigenden Temperaturen reisen Sie vom Golf von Biskaya weiter nach Leixões an der Mündung des Douro, und Porto öffnet seine Pforten. Die wärmenden Strahlen der Sonne geleiten Sie nach Lissabon, wo die Melancholie der Fado-Klänge die Altstadt Alfama durchwehen.

Mit dem erwachenden Tag bricht die DEUTSCHLAND gen Málaga auf, um sich einem kulinarischen Kronjuwel Spaniens zu widmen. Wein und wohltuende Aromen verwöhnen die Zunge auch in Barcelona, wo sich im bunten Stadtbild die wechselhafte Geschichte Kataloniens widerspiegelt. Am

Ende der an Attraktionen reichen Flaniermeile Las Ramblas wartet auf Sie ein Trinkbrunnen: Es heißt, dass jeder, der einmal daraus getrunken hat, sein Herz an Barcelona verliert und noch oft wiederkehren wird. Die Majestät Monte Carlos lockt anschließend mit mondänem Leben und Jet-Set-Flair, bevor Sie in Nizza, von Sommer und Sonne reichlich verwöhnt, diese superbe Reise enden lassen.

Die Stationen der DEUTSCHLAND im Überblick:

	26.09.2010	Hamburg (Deutschland) Ankunft und Einschiffung
1	27.09.2010	Auf See
2	28.09.2010	Portland Harbour (England)
3	29.09.2010	Auf See
4	30.09.2010	Hendaye (Frankreich)
5	01.10.2010	Auf See
6	02.10.2010	Leixões/Porto (Portugal)
7	03.10.2010	Lissabon (Portugal)
8	04.10.2010	Lissabon (Portugal)
9	05.10.2010	Málaga (Spanien)
10	06.10.2010	Auf See
11	07.10.2010	Barcelona (Spanien)
12	08.10.2010	Monte Carlo (Monaco)
13	09.10.2010	Monte Carlo (Monaco)
		Nizza (Frankreich) Ausschiffung und Rückflug nach Frankfurt/M.



Landgangsempfehlungen:

Portland - Weltnaturerbestätte Dorset and East Devon Coast

Die atemberaubende Küstenlandschaft Dorset and East Devon Coast wurde 2001 von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen und ist die erste Weltnaturerbestätte Englands. Die einzigartige Kombination aus Landschaftsaspekten, Felsformationen und Fossilien macht diese Landschaft zu etwas ganz Besonderem und sorgt für ein unvergleichliches Naturerlebnis.

Der 160 Kilometer lange Küstenabschnitt zwischen Exmouth im Westen und Studland Bay im Osten macht Geologie für jeden erfahrbar: Die Felsen und Klippen dokumentieren ganze 185 Millionen Jahre der



Erdgeschichte. Während die roten Felsklippen in Ostdevon im Wüstenklima entstanden, das während der Trias vor rund 240 Millionen Jahren im heutigen Südenland herrschte, war das Land während des Jura vor etwa 200 Millionen Jahren von einem tropischen Meer bedeckt. Dieses trocknete schließlich aus und machte einer Lagunenlandschaft Platz, durch die auch Dinosaurier streiften. Zeugnis von dieser Zeit legen die dunklen Lehmklippen in Westdorset ab. Die eindrucksvollen Kreidefelsen im Osten Dorsets entstanden dagegen vor etwa 100 Millionen Jahren in der zweiten Hälfte der Kreidezeit, als erneut ein Meer das Land bedeckte und die Skelette von Milliarden Kalkalgen sich auf dem Meeresboden ablagerten. Imposante Fossilienfunde sind seit dem 18. Jahrhundert im Gebiet der Welterbestätte gemacht worden, darunter riesige Ammoniten, Fische sowie Fußabdrücke und Skelette von landbewohnenden Dinosauriern.

Hendaye: Bayonne – Merci pour le chocolat

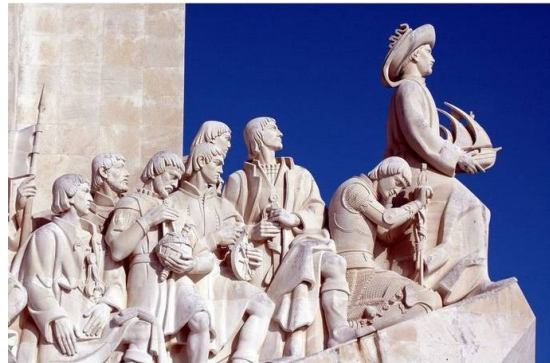
Bayonne: Das Tor zum Baskenland liegt am Fuße der Westpyrenäen, im französischen Teil des Baskenlandes am Zusammenfluss der Flüsse Adour und Nive. Mittelalterliche Häuser drängen sich dort dicht um die majestätische Kathedrale Sainte Marie, im Musée Bonnat hängen Gemälde von Rembrandt, van Dyke, Dürer, El Greco ... und überall gibt es Schokolade, für Bayonne weltweit bekannt ist. Schwarz und bitter muss sie sein, so haben es die sieben Chocolatiers der Stadt schon vor Jahrhunderten festgelegt.

Leixões – Weltkulturerbe und Wein von Weltruf

„Portus cale“ nannten Römer den Hafen, der seine Blüte im Zeitalter der großen portugiesischen Entdecker erlebte. Heinrich der Seefahrer, Vasco da Gama, Bartholomeu Dias machten Porto reich, ebenso wie der süße Wein aus dem Dourotal, der von hier seither verschifft wird.

Lissabon – Die Stadt des heiteren Wehmuts

Die weiße Stadt am Meer, auf sieben Hügeln erbaut und vom Rio Tejo umrahmt, wurde von den Phöniziern etwa im 9. bis 7. Jahrhundert v. Chr. gegründet, von den Römern und Mauren besetzt, gelangte im Mittelalter als Hauptstadt der Entdecker zu Ruhm und Reichtum und wurde im Jahre



1755 durch ein Erdbeben zerstört. Auch nach dem Wiederaufbau durch den Marques de Pombal wurde die Stadt von der Geschichte des Landes geprägt: Besetzung durch die Franzosen, Flucht der Adligen und des Königshauses nach Brasilien, Verlust Brasiliens und des Reichtums, Finanzkrisen, 1892 Staatsbankrott, 1910 Ausrufung der Republik, 1933-1970 Diktatur durch Salazar, 1974 die unblutige Nelkenrevolution. Die Sehnsucht der Portugiesen nach vergangenem Weltruhm schwingt heute noch nach im Fado - dem portugiesischem Volksgesang.



Lissabon ist heute Hauptstadt eines modernen EU-Staates. Im Großraum Lissabon leben ca. drei Millionen Einwohner. Als größte Stadt Portugals ist Lissabon mit dem wichtigsten Hafen, dem Regierungssitz, den obersten Staats- und Regierungsbehörden, mehreren Universitäten, darunter eine der ältesten von Europa aus dem Jahr 1290, und der Akademie der Wissenschaften das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum von Portugal.

Malaga – Die Sonne des Mittelmeeres

Malaga wurde bereits von den Phöniziern gegründet und hatte unter den Mauren große Bedeutung. Hochinteressante historische Reste in der Stadt selbst und in ihrer Umgebung bezeugen diese großartige Vergangenheit. Dazu kommen die landschaftliche Schönheit der Provinz – herrliche Strände ebenso wie wildromantische Bergketten – und die vielen malerischen Ortschaften.

Barcelona – Im Herzen Kataloniens

Die Hauptstadt Kataloniens ist ohne Zweifel eine mediterrane Stadt, nicht nur aufgrund der geographischen Lage, aber vor allem auch aufgrund ihrer Geschichte, Tradition und des kulturellen Einflusses. Die dokumentierte Geschichte geht zurück auf die Gründung auf dem Boden einer römischen Kolonie im 2. Jahrhundert v. Chr. Das neuere Barcelona erfuhr ein immenses Wachstum und wirtschaftliche Wiedererstärkung am Anfang der Industrialisierung während der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die 1888 stattgefundene Weltausstellung symbolisierte die internationale Ausrichtung der Stadt.

Kultur und Kunst blühten auf in Barcelona und in ganz Katalonien; der Ruhm, der von der Katalonischen Moderne erreicht wurde, ist eines der offensichtlichsten Anzeichen hierfür.



Die La Sagrada Família, erbaut von Antoni Gaudí, ist das wohl beeindruckendste Bauwerk Barcelonas. Sie ist ein gigantischer Sakralbau, der seit Baubeginn 1882 unvollendet blieb. Gaudi starb 1926 und hinterließ ein „offenes Kunstwerk“.

Ein weiteres Meisterwerk Gaudís wurde zwischen 1905 und 1910 als eine Mischung zwischen Wohn- und Bürohaus gebaut: Ehemals Casa Milà genannt, ist es heute besser bekannt als La Pedrera (der Steinbruch), da seine uneinheitlichen grauen Steinfassaden sich um eine Straßenecke kräuseln und so einen Welleneffekt verursachen, der weiter durch aufwändig mit Eisen bearbeitete Balkone unterstrichen wird.

Monte Carlo – Die Französische Riviera

Monte Carlo ist der Regierungsbezirk des Fürstentums Monaco. Übrigens wird Monte Carlo fälschlicherweise sehr oft für die Hauptstadt Monacos gehalten, doch das stimmt nicht, denn Monaco ist ein Stadtstaat. Ein starker Anziehungspunkt ist die Spielbank Monte Carlo, welche früher die Haupteinnahmequelle des Staates war.



Neben dem Palast und dem Casino stellt die Kathedrale der römisch-katholischen Kirche eine weitere Sehenswürdigkeit dar. Das Fürstentum Monaco liegt umschlossen von Frankreich an der Mittelmeerküste zwischen der Stadt Nizza und der französisch-italienischen Grenze. Bekannt ist der kleine Staat vor allem deshalb, weil viele vermögende Einwanderer das Fürstentum zu einem Symbol für Reichtum und Luxus aufsteigen ließen. Aufgrund der geringen Größe ist Monaco nach dem Vatikanstaat der kleinste Staat der Welt.

Aus dem Landausflugsprogramm:

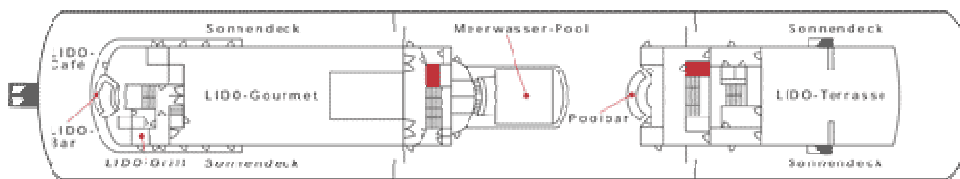
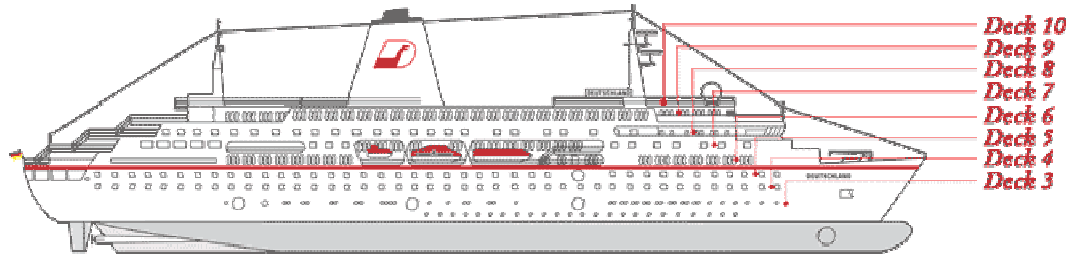
Portland, England	Sommerliches Somerset
Portland, England	Dorset Jurassic Coast – UNESCO Weltnaturerbe
Hendaye, Frankreich	Bayonne - Merci pour le Chocolat
Hendaye, Frankreich	Königin der Badeorte, Badeort der Könige
Leixões, Portugal	Porto mit Weinverkostung
Leixões, Portugal	Weltkulturerbe und Wein von Weltruf
Lissabon, Portugal	Charme einer Weltstadt
Lissabon, Portugal	Afternoon Tea im Seteais Palace
Málaga, Spanien	Andalucía... camino se hace al andar
Málaga, Spanien	Alhambra de Granada
Barcelona, Spanien	Bummel durch Barcelonas Barri Gòtic
Barcelona, Spanien	Im Herzen Kataloniens
Monte Carlo, Monaco	Die Französische Riviera
Monte Carlo, Monaco	Malerisch und mondän

Das endgültige Landausflugsprogramm und die Preise entnehmen Sie bitte der Broschüre, die Ihnen rechtzeitig vor Reiseantritt zugesandt wird.

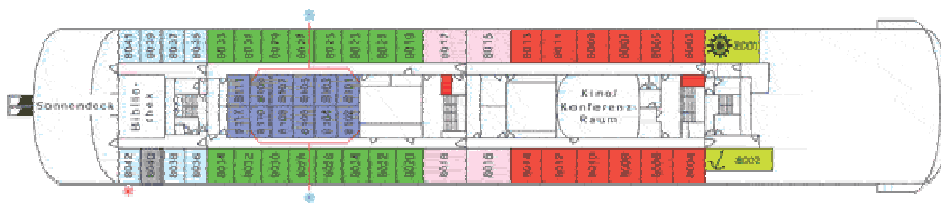
DEUTSCHLAND exklusiv:

Seebäder im Glanz der Jahrhundertwende

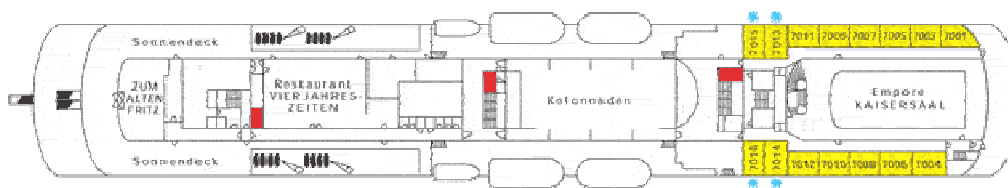
Altehrwürdig muten sie an, ein wenig hors de la mode, doch voller Charme und architektonischer Vielfalt. Villen der Belle Époque zieren die Strandpromenaden, Schlösschen am Meer die Klippen, Chalet & Château das Hinterland. Eigenwillig, erhaben oder exotisch, aber absolut bezaubernd. Nach Biarritz in der Bucht von Biskaya, Nizza, Cannes und Monte Carlo an der Côte d'Azur kam man zur Sommerfrische, um gesehen zu werden und dazuzugehören. Waren in Nordfrankreich und Südengland die gesundheitlichen Aspekte noch ausschlaggebend, wurden sie bald eine reine Begleiterscheinung der Badereise. Briten und Franzosen entdeckten um 1900 gleichermaßen, wie wunderbar es ist, dem Winter zu entfliehen. Genau genommen ist die Côte d'Azur mit Grande Corniche, Cafés, Casinos und Champagnerbars ein Geschöpf der Belle Époque.



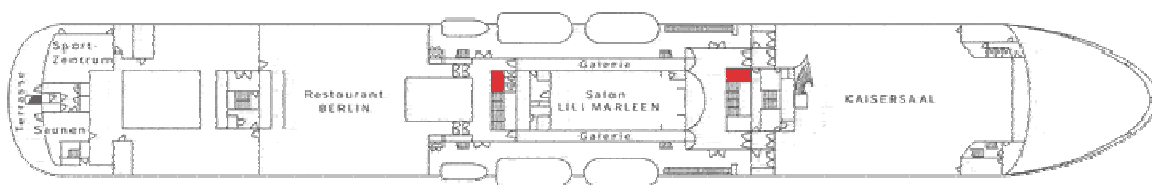
Deck 9 / Lido-Deck



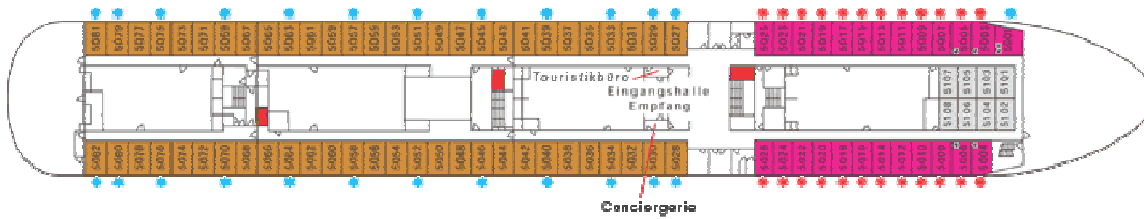
Deck 8 / Admirals-Deck



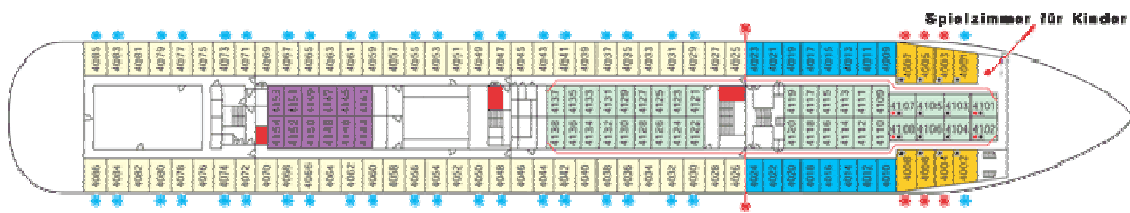
Deck 7 / Kommodore-Deck



Deck 6 / Deutschland-Deck



Deck 5 / Kapitän's-Deck



Deck 4 / Steuermann's-Deck

Kabinenpreise

Kabine	Kabinen-Lage	Deck	Kategorie	Preis EURO pro Person
Kabinett	1-Bett-innen	4	B	3.980,00
Klassik	2-Bett- außen	4	E	4.870,00
Komfort	1-Bett-außen	4	D	5.630,00
Kabinett	1 Bett innen	5	F	4.870,00
Klassik	2-Bett-außen	5	H	5.540,00

Andere Kabinen auf Anfrage

Ihre Notizen:

Unsere Leistungen:

- Frühstück in Ihrem Wohnstift
- Flug Nizza– Frankfurt incl. Transfer vom Schiff
(andere Flughäfen auf Anfrage)
- Gepäckservice und einchecken am Flughafen
(am Gepäckband im Flughafen so weit wie möglich)
- 13 Übernachtungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Komplette Verpflegung an Bord
- Veranstaltungen und Unterhaltungsprogramm an Bord
- Rundumbetreuung durch Frau Rosenmüller

Nicht im Reisepreis enthalten:

- **Anreise nach und Transfers in Hamburg**
(Die Anreise und die Transfers werden von uns organisiert)
- **Reiserücktrittversicherung**
Reisepreis bis 4.000,00 = ca. 150,00 Euro pro Person
bis 5.000,00 = ca. 170,00 Euro pro Person
bis 6.000,00 = ca. 200,00 Euro pro Person

Die Krankenversicherung mit Rückholung ist ebenfalls nicht im Reisepreis enthalten; sie kann auf Wunsch extra gebucht werden (ca. 24,00 Euro).

Bei Stornierung der Reise werden von der eingezahlten Anmeldegebühr von 350,00 Euro als Bearbeitungsgebühr **80,00 Euro pro Person** einbehalten.

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen

Bitte melden Sie sich schnellstens bei Ihrem Ansprechpartner für KWA Reisen in Ihrem Wohnstift an.